

Der kleine Grenzverkehr

Oft werden wir Österreicher von unseren lieben deutschen Nachbarn, nicht zuletzt wegen der bei uns angeblich weit verbreiteten Gemütlichkeit, belächelt.

Freilich, es mag schon stimmen, dass die Germanen in der Ausübung mancher Aktivitäten oft akkurater sind wie der Rest der Welt. Trotzdem, hin und wieder übertreiben sie es auch. Und ob das immer der bessere Weg ist, darf auch hinterfragt werden. Im Folgenden ein Beispiel.

Deutschland ist eine große Autonation. Aber nur weil die deutschen Autofahrer endlose Kolonnen und Staus auf ihren Straßen gewohnt sind und vielleicht auch lieben, ist das eigentlich kein Grund, alle anderen Verkehrsteilnehmer damit zu nerven. Ich weiß schon, beim Urlaubsfahren staut es und das war schon immer so.

Trotzdem, die seit der Flüchtlingskrise andauernden Grenzkontrollen an manchen Grenzen zwischen Österreich und Deutschland (Autobahngrenze am Walserberg, Saalachbrücke von Salzburg nach Freilassing, fallweise auch zwischen Oberndorf und Laufen, etc.) sind schon mehr als fragwürdig und auch mit den kommenden Wahlen schwer zu erklären.

In einer grenzenlosen EU sind die neuen Tendenzen der immer mehr werdenden Grenzkontrollen und Limes-Bauten einzelner Mitgliedsstaaten schon mehr als kritisch zu beurteilen. (kat)